

GECCO

GERMAN ENGLISH CONTRASTS IN COHESION

Title Guidelines for the correction of automatically annotated cohesive devices

Author Ekaterina Lapshinova und Kerstin Kunz

Deliverable No.  
Status  
Availability *local*  
Date 8.11.2012

DFG project

# Richtlinien für die Korrektur von kohäsiven Konjunktionen

## 1 Formatierungskonventionen

*kursiv* kennzeichnet objektsprachliche Beispiele

**fett** kennzeichnet wichtige Begriffe

unterstrichen kennzeichnet in Beispielen das fokussierte Element

## 2 Allgemeine Erläuterung

Die GECCo-Korrekturrichtlinien umfassen Regeln für die manuelle Korrektur automatisch annotierter Kohäsionsmittel der Kategorie kohäsive Konjunktion im Englischen und Deutschen mit dem Annotationstool MMAX2.

### 2.1 Automatischen Vorannotation

Die automatische Annotation erfolgte auf Grundlage der bereits vorhandenen Annotation auf verschiedenen lexikogrammatischen Ebenen. Zunächst werden auf Basis dieser Annotation Regeln für die automatische Extraktion von kohäsiven Formen im Corpus Query Processor (CQP) erstellt. Diese Regeln disambiguieren kohäsive und nicht-kohäsive Vorkommen und weisen die kohäsiven Vorkommen bestimmten Typen von Kohäsion zu. Es werden komplexe Regeln formuliert, in denen Restriktionen auf der String-Ebene, sowie auf der Lemma, Wortart (pos) und auf der Satzglied-Ebene miteinander kombiniert werden. Diese komplexen Extraktionen werden in sogenannten CQP-Macros zusammengefasst.

In einem nächsten Schritt greift ein Perl Skript (in dem die Kategorien von Kohäsionsmitteln definiert sind) auf diese Macros zurück und schreibt diese Strukturen zurück in die deutschen und englischen Texte rein – annotiert.

Diese Annotationen sollen mit dem manuellen Tool MMAX2 verbessert werden.

### 2.2 Manuelle Korrektur

Die manuelle Korrektur der automatischen Annotation beinhaltet vor allem vier Arbeitsschritte:

- 1) Überprüfung: Wurden alle kohäsiven Konjunktionen annotiert? Gegebenenfalls neue Markierung von bisher nicht erkannten Konjunktionen
- 2) Überprüfung: Wurden Formen annotiert, die keine kohäsive Konjunktion herstellen? Die Annotation wird dann gelöscht
- 3) Überprüfung: Wurde der Konjunktion die richtige Klasse (syntaktische und semantische) zugeordnet?
- 4) Gegebenenfalls neue Zuordnung zur richtigen Klasse

## 3 Korrektur kohäsiver Konjunktionen

Im Projekt GECCo geht es allgemein um die Annotation von **Kohäsionsmitteln**. Deshalb zunächst eine Definition von **Kohäsion**:

Ein Text ist dann **kohäsiv**, wenn die darin enthaltenen sprachlichen *Elemente miteinander in einer*

*Bedeutungsbeziehung* stehen. Diese Verbindung besteht zwischen Elementen in unterschiedlichen Einzelsätzen (z.B. Elemente in Nebensatz und Hauptsatz), Sätzen oder Textabschnitten. Die Bedeutungsbeziehung wird von bestimmten sprachlichen Elementen, den Kohäsionsmitteln angezeigt.

Die vorliegenden Richtlinien beschränken sich auf die manuelle Korrektur **kohäsiver** Konjunktionen, also einer bestimmten Art von Kohäsionsmitteln.

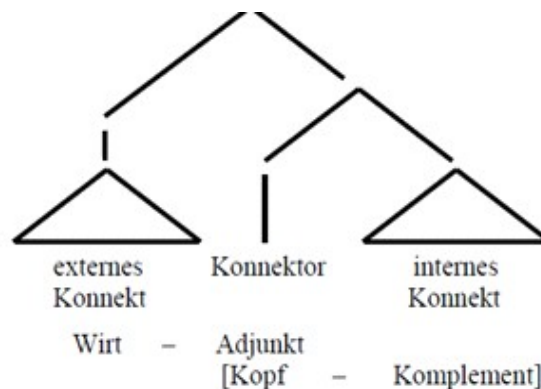
### 3.1 Definition kohäsive Konjunktion

**Kohäsive Konjunktionen** sind werden von Halliday & Hasan (1976) als *'the most explicit and obvious cohesive devices'* bezeichnet.. Wie auch andere Kohäsionstypen, schaffen sie eine textuelle und inhaltliche Beziehung zu anderen Ausdrücken im selben Text. Allerdings zeichnen sie sich durch bestimmte Eigenschaften aus, durch die sie sich von anderen Kohäsionstypen (Referenz, Substitution, Ellipse und lexikalische Kohäsion) unterscheiden:

#### 3.1.1 “Zweistelligkeit” cf. (Pasch (2003):3:

Konjunktionen wirken nicht anaphorisch, da sie sich nicht mit einem anderen Bezugselement (Antezedent) im Text verbinden. Vielmehr explizieren sie eine Verbindung zwischen zwei anderen Textstellen. Das bedeutet, dass sie den inhaltlich-logischen Zusammenhang versprachlichen, der zwischen zwei Textabschnitten besteht.

Aus diesem Grund besteht jede **Kohäsionskette** aus genau drei Elementen: der Konjunktion, dem externen Konnekt und dem internen Konnekt, in das die Konjunktion integriert ist. Meist steht die Konjunktion zwischen dem externen und dem internen **Konnekt**, wie die folgenden Abbildung von Blühdorn (2008):23 zeigt:



Dazu einige Beispiel (1):

- a) Peter kann heute nicht in die Arbeit gehen. Er ist krank.
- b) Peter kann heute nicht in die Arbeit gehen, da er krank ist.
- c) Peter kann heute nicht in die Arbeit gehen, denn er ist krank.
- d) Peter kann heute nicht in die Arbeit gehen. Er ist nämlich krank.

In (1a) wird der inhaltlich-logische Zusammenhang nicht durch eine kohäsive Konjunktion versprachlicht, die Verbindung zwischen den beiden Konnekten besteht allein durch die lineare Abfolge und ist daher sprachlich implizit. In (1b) liegt eine Subordination vor, Die Konjunktion (Konjunkt) leitet den untergeordneten Nebensatz ein. In (1c) liegt eine parataktische Verknüpfung vor (Hauptsatz + Hauptsatz). Hier leitet der Konnektor den zweiten Hauptsatz ein. (1d) zeigt, dass ein Konnekt auch mitten im internen Konnekt stehen kann. Allerdings gilt dies nur für Adverbialkonnektoren.

#### 3.1.2 Form

Kohäsive Konjunktionen weisen im Gegensatz zu anderen Kohäsionsmitteln einen hohen formalen

Variationsgrad auf. Sie können aus nur einem sprachlichen Element bestehen, das zudem unterschiedlichen Wortarten angehören kann: **koordinierende/nebenordnende** (*und, oder*) und **unterordnende Konjunktionen** (*obwohl, although*), **Adverbien** (*folglich, thus*), **Pronominaladverbien** (*damit, hierbei*). Jedoch können sie auch aus mehreren sprachlichen Elementen variierender Komplexität gebildet sein: **Präpositionalphrasen** (*By contrast, im Gegensatz dazu*), **Partizipialkonstruktionen** (*gesetzt den Fall, given the fact that*), **Einzelsätze** (*it follows, having said this, that is why*).

Hierzu ein Beispiel:

(2) *People want jobs, but they also want security and protection for the environment. They want European values upheld . They want Europe to be strong in the world. That' s why Britain has helped launch a European security policy, why we are working together to tackle climate change, and to co-operate together against terrorism and crime. Britain supports a social Europe, but it must be a social Europe which is adapted to today' s world. Economic isolation, on the other hand, is the fast track to poverty, disease, poor working conditions, environmental degradation, and the despair that leads to a loss of faith in political institutions.*

In diesem Beispiel, betsehen *but* und *and* nur aus einem sprachlichen Element, *on the other hand* und *that's why* dagegen aus mehreren.

### 3.1.3 Syntaktische Funktion

Auch funktional weisen Konjunktionen zu anderen Kohäsionstypen Unterschiede auf. Hier sind die Variationsmöglichkeiten im Vergleich geringer: Konjunktionen bilden entweder eigenständige Satzglieder und fungieren dann als Adverbialbestimmung oder sie stellen keine eigenständigen Satzglieder dar. Eine eingehendere syntaktische Klassifikation findet in 3.2 statt (siehe unten)

**ACHTUNG:** Grammatische Konnektoren *and, (either..) or, (neither..) nor* im Englischen und *und, (entweder..) oder, sowie, (weder..)* im Deutschen sind nicht kohäsiv, wenn sie Elemente in einem Satzteil verbinden, z.B. Nominal- oder Verbalphrasen.

Beispiele:

(3) *Broadfoot could speak as fast and sweet as any bird singing, but that evening he neither said nor sang anything ...*

(4) *A balanced, comprehensive energy policy is imperative to the long-term strength of U.S. economic and national security.*

(5) *Sie verbindet wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Gerechtigkeit auf eine Weise , die ihresgleichen sucht.*

(6) *Der Markt an sich ist weder gut noch schlecht.*

### 3.1.4 Semantische Relation

Konjunktionen unterscheiden sich auch in der Bedeutungsrelation von anderen Kohäsionstypen. Bei Referenz, Substitution/ Ellipse und lexikalischer Kohäsion wird in erster Linie eine Referenzrelation aufgebaut. Das heißt das Kohäsionsmittel referiert entweder selbst oder ist Teil eines Referenten und baut eine Beziehung zu einem anderen Referenten auf. So referiert *er* zusammen mit *Peter* im Beispiel (1a) auf einen außersprachlichen Referenten. (**Ko-Referenz**). Ein weiteres Beispiel ist im (7) gezeigt, wo *Bike* und *brake* zwei unterschiedliche Referententypen darstellen, die zueinander in einer **Ganzes – Teil-Beziehung** stehen.

(7) *Yesterday I had an accident with my bike. The brakes weren't functioning.*

Im Gegensatz referiert eine Konjunktion nicht selbst, sondern zeigt die Art des semantisch-logischen Zusammenhangs zwischen zwei Referenten an, die sprachlich durch das externe und das interne Konnekt realisiert werden.

## 3.2 Klassen kohäsiver Konjunktionen

Eine umfassende Analyse von Konjunktionen braucht eine umfassende Klassifikation. Deswegen unterteilen wir Konjunktionen sowie nach syntaktischen (grammatischen) (type of conjunction), als auch logisch-semantischen (funktionalen) Kriterien (function of conjunction).

### 3.2.1 syntaktische Typen

#### 3.2.1.1 Klassifikation

Es lassen sich hauptsächlich drei unterschiedliche syntaktische Typen von kohäsiven Konjunktionen unterscheiden (basierend auf Blühdorn 2008):

**Nebenordnende/koordinierende** Konjunktionen sind parataktisch, d.h. sie verbinden Hauptsätze. Die häufigsten koordinierenden Konjunktionen, sowohl in geschriebener als auch gesprochener Sprache sind und, oder, im Deutschen und and, or im Englischen.

=> **connectors** in Tabelle 1

**Unterordnende/ subordinierende** Konjunktionen sind hypotaktisch, d.h. sie verbinden einen Nebensatz mit dem Hauptsatz. Im Deutschen ist dies an der Verbletzstellung des Satzes zu erkennen, den sie einleiten (siehe Beispiel ... oben). Im Gegensatz zu nebenordnenden Konjunktionen können sie mit ihrem internen Konnekt (d.h. mit dem Nebensatz) auch voranstellen:

=> **subjuncts** in Tabelle 1

Beide Typen werden in der Literatur als „grammatische“ Konjunktionen bezeichnet, da sie erstens keine eigenständigen Satzglieder darstellen und zweitens auf eine syntaktische Position beschränkt sind, sie stehen nämlich vor Beginn des internen Konnektivs. Im Deutschen ist dies durch die Vor-Vorfeld Besetzung erkennbar, da vor dem finiten Teil des Prädikats nur ein Satzglied stehen kann. Drittens können Konjunktionen beider Typen nicht in Kombination auftreten.

**Adverbiale Konjunktionen** unterscheiden sich zum Einen formal und zum Anderen funktional von den ersten beiden Typen: Formal können Sie aus einer unterschiedlichen Anzahl an Elementen bestehen; (Pronominal) Adverbien, Partizipialkonstruktionen, Einzelsätze (s.o.), Sie bilden eigenständige Satzglieder und können aus diesem Grund auch verschiedene Positionen vor oder im internen Konnektiv einnehmen. Meist fungieren sie als Adverbialbestimmung. Außerdem können mehrere adverbiale Konjunktionen miteinander kombiniert werden oder einem der beiden anderen Typen folgen.

=> **adverbials** in Tabelle 1

	Englisch	Deutsch
<b>connector</b>	<i>neither ... nor, but, either ... or, and, not only</i>	<i>weder ... noch, aber, doch, entweder ... oder, und, denn, doch, sondern, sowie, sowohl, das heißt, nicht nur, etc.</i>
<b>subjunct</b>	<i>because, even though, providing(-ed) that, to, when, whatever, if, while(-st), because, whether, before, whereas, so that, in that, etc.</i>	<i>obwohl, vorausgesetzt dass, wenn, etc.</i>
<b>adverbials</b>	<i>also, so, for instance, by contrast, etc.</i>	<i>auch, genauso, beispielweise, abgesehen davon, etc.</i>

Tabelle 1: Syntaktische Typen von Konjunktionen

#### 3.2.1 Beispielsätze für koordinierende Konjunktionen (connectors)

Englisch:

(8) *We not only give them the highest-quality cleaning and sanitation solutions , but we help them achieve significant cost and labor savings - because every penny counts.*

- (9) *By 2025 , OPEC production is expected to nearly double , and projected growth in demand points to a world price of about \$ 27 per barrel in real 2002 dollars.*
- (10) *People want jobs , but they also want security and protection for the environment .*
- (11) *Or you may turn back if you will , without dishonour , and trust yourself again to the plain.*
- (12) *Nor was this the only innovation .*

Deutsch:

- (13) *Ich beneidete Catherine um ihren Schlaf , und mit dem Neid erwachten die Stimmen und Halluzinationen des frühen Abends.*
- (14) *Aber von solch einem Vater hat es noch nie gehört .*
- (15) *Denn zumindest einen Freiraum haben Blitz und Donner der Westalliierten auch hier bei uns in die verstockte Substanz geschlagen.*
- (16) *Sowohl die Menschenrechte als auch das Völkerrecht bilden die Richtschnur für soldatisches Handeln.*
- (17) *Das heißt, auf diesem Laufwerk befinden sich geöffnete Dateien , deren Inhalt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht feststeht.*

Weitere koordinierende Konjunktionen (connects) im Deutschen und Englischen in den Dateien cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf und cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf aufgelistet.

### **3.2.1.3 Beispielsätze für unterordnende Konjunktion (subjuncts)**

Englisch:

- (18) *To find out if this is the problem , turn off one of the monitors.*
- (19) *Although the technical hurdles of fusion energy are immense , the promise of this technology is simply too great to ignore .*
- (20) *U.S. goals are to diversify energy supplies and promote new resources in the Western Hemisphere, Russia, the Caspian region, and Africa, and to improve the dialogue with key producing and consuming countries to head off energy disruptions before they become crises.*
- (21) *We work for prosperity and opportunity because they ' re right .*

Deutsch:

- (22) *Auch wenn einige ihrer Errungenschaften der Reform bedürfen - sie hat schon mehrfach bewiesen , dass sie die Kraft hat , Umbrüche zu bewältigen.*
- (23) *Als in Osteuropa der Kommunismus stürzte, hätten viele, die dabei mittaten, gerne etwas von ihm gerettet.*
- (24) *Obwohl die Exportquote im Durchschnitt gestiegen ist, ist die Intenben.*
- (25) *Sobald nun im Ablauf der Evolution aber eine neue Art zu entstehen beginnt, dadurch dass sich ein genetisch neuartiger Typ von der bis dahin gemeinsamen Abstammungslinie abspaltet, bedeutet das auch den Austritt des Neulings aus der bisherigen Erb-Gemeinschaft.*

Weitere unterordnende Konjunktionen (subjuncts) im Deutschen und Englischen in den Dateien cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf und cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf aufgelistet.

### **3.2.1.4 Beispielsätze für adverbiale Konjunktionen (adverbials)**

Englisch:

- (26) *FutureGen simultaneously supports several of the administration ' s environmental and energy goals , and through this research coal can continue to be part of a diverse energy portfolio well into the future.*
- (27) *Exports accounted for over one-quarter of our economic growth over the past decade and currently support an estimated 12 million high-paying jobs .*
- (28) *If there are gender differences in the way voters look at the election , for example , the survey will be able to measure these distinctive attitudes .*

(29) *For this reason* , the global model for the industry is changing to one that favors distribution .

Deutsch:

(30) *Diese Korrekturen ändern aber , vor allem dann , wenn man sich nicht allein auf den Menschen bezieht , sondern*

(31) *Den diesjährigen Geschäftsbericht legen wir Ihnen aus diesem Grund als " Doppelpack " vor :*

(32) *Nicht einmal dem normalen Zeitungsleser lässt sich leicht klarmachen , wer was will , wenn der Vermittlungs- ausschuss entscheidet.*

(33) *" Ist eigentlich bekannt , dass Deutschland von dieser Vorstellung gar nicht so weit entfernt ist ? "*

Weitere adverbiale Konjunktionen (adverbials) im Deutschen und Englischen in den Dateien cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf und cohesive-conjunctions-syn-types-EN.xls oder cohesive-conjunctions-syn-types-EN.pdf aufgelistet.

## 3.2.2 semantische Typen

### 3.2.2.1 Klassifikation

Die Klassifikation logisch-semantischer Typen basiert auf (Halliday&Hasan, 1976).

Demnach lassen sich Konjunktionen unabhängig von ihrer syntaktischen Funktion in verschiedene Typen einteilen, je nach dem welche Bedeutungsrelation sie zwischen externem und internem Konnekt sie hauptsächlich explizieren:

1) **additive** (additiv, Anreihung) – zeigen eine Reihung der Konnekte an.

2) **adversative** (adversativ, Gegensatz): kontrastieren Konnekte

3) **causal** (kausal, Grund):– geben eine Begründung an: ein Konnekt wird als Ursache/ Grund, das andere Konnekt als Wirkung/ Folge dargestellt.

4) **temporal** (Zeit); Die Konnekte werden in einen zeitlichen Zusammenhang gestellt: vorzeitig <=> nachzeitig oder gleichzeitig

5) **modal** (modal): Die Konnekte werden durch eine Beziehung der Art und Weise miteinander verbunden. Hier wird durch die Konjunktion meist eine Sprechereinstellung deutlich, d.h. durch die Konjunktion wird angezeigt, dass die Verbindung zwischen den Konnekten subjektiv vom Sprecher hergestellt wird. Daher ist dieser Type vor allem pragmatisch.

	<b>English</b>	<b>German</b>
<b>additive</b>	<i>and, furthermore, moreover</i>	<i>und, weiterhin, darüberhinaus</i>
<b>adversative</b>	<i>though, although, however</i>	<i>aber, allerdings, dagegen</i>
<b>causal</b>	<i>thus, hence, therefore, that is why</i>	<i>aufgrund dessen, denn, aus diesem Grund</i>
<b>temporal</b>	<i>then, after that, at the same time</i>	<i>danach, endlich, inzwischen</i>
<b>modal</b>	<i>anyway, surely, as far as we know</i>	<i>sicherlich, klar, angeblich, anscheinend</i>

Tabelle 2: Semantische Typen von Konjunktionen

### 3.2.1.2 Beispielsätze für additive Konjunktionen

Englisch:



(34) In other words, these fluids cannot enter your bloodstream or that of your partner

(35) Indeed, I have said that Britain is ready to pay more.

(36) The United States remains committed to advancing energy security at home and abroad, and we have developed a long-term strategy to make science and technology central to an integrated energy, environmental, and economic policy.

Deutsch:

(37) Etwas gerät in Bewegung, und diese Bewegung hält an .

(38) Dazu gehören zum Beispiel die Halbierung der Energie- und Rohstoffintensität bis 2020 gegenüber 1990 (bzw. 1994) und die Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien am Energieverbrauch bis 2010.

(39) Des Weiteren werden alle Geschäftsfelder auf den Prüfstand gestellt.

### 3.2.1.2 Beispielsätze für adversative Konjunktionen

Englisch:

(40) While there has been significant progress in achieving cyclical convergence, we still have to meet the two tests of sustainable convergence and flexibility.

(41) 'I thank you nevertheless for your courtesy,' said the punctilious Childe, to which she said, 'Courtesy is too fine a name for it.

(42) Rather, it was frosty white, the colour of chalk.

Deutsch:

(43) In Deutschland allerdings hat die soziale Marktwirtschaft schon mehr als einen Umbruch bewältigt und dem Land die langjährige "Exportweltmeisterschaft" eingetragen.

(44) Zwar ist das neue Jahr erst einige Wochen alt, aber 2005 hat es in sich.

(45) 125 Jahre nach Bismarck , 85 Jahre nach Legien, 55 Jahre nach Erhard ist von der Dynamik , die die deutsche Wirtschaft lange Zeit auszeichnete , nur wenig zu spüren . Um so heftiger knirscht es dafür im Gebälk des Sozialstaats : Der Anspruch , gleiche Lebensverhältnisse in ganz Deutschland zu gewährleisten , ist bei stagnierendem Sozialprodukt nicht mehr bezahlbar.

### 3.2.1.3 Beispielsätze für kausale Konjunktionen

(46) It is all the more important, therefore, that all nations work together to pursue trade agendas that will foster development, opportunity and the multilateral trading system.

(47) In fact, because of its compactness and much pedestrianisation, most things in the city are easily accessible.

(48) As a result, the mission scientists must carefully plan their observations, because not all the instruments can view the same target simultaneously.

Deutsch:

(49) Denn die Selbstreflexion, die das leistet, gehört ja noch in die Epoche der neuzeitlichen Subjektivität .

(50) In negativer Weise bleibt Heidegger schließlich auch an den Fundamentalismus der Bewusstseinsphilosophie gebunden.

(51) Das Sein kann nämlich nur dann als Träger des dionysischen Geschehens fungieren, wenn es - als der geschichtliche Horizont, innerhalb dessen Seiendes allererst zur Erscheinung gelangt - gewissermaßen autonom wird.



### 3.2.1.4 Beispielsätze für temporale Konjunktionen

Englisch:

(52) *FutureGen simultaneously supports several of the administration' s environmental and energy goals, and through this research coal can continue to be part of a diverse energy portfolio well into the future.*

(53) *While some are arguing that Europe is in a crisis, what we actually have is an opportunity to be more ambitious for Europe.*

(54) *First he watched, then he advised, gesturing, speaking a studied broken English that the young men might grasp, and then he moved decisively in, handing his jacket to someone and redirecting the length of string and taking the trowel and setting the bricks in courses and leveling the grout, working quickly, and I didn' t know he could do this kind of work and I don ' t think my mother knew it either.*

Deutsch:

(55) *Als in Osteuropa der Kommunismus stürzte, hätten viele, die dabei mittaten, gerne etwas von ihm gerettet.*

(56) *Selbst die Philosophie verharrt, solange sie auf Argumentation nicht verzichtet, im Bannkreis des Objektivismus.*

(57) *Der Nutzen beispielsweise eines Textverarbeitungsprogramms ist dann höher, wenn es auch von vielen anderen Menschen benutzt wird, die dann umstandslos Informationen austauschen und Texte weiterverarbeiten können.*

### 3.2.1.5 Beispielsätze für modale Konjunktionen

Englisch:

(58) *We are, after all, a company that has risen to the occasion time and time again throughout our remarkable history and through this research coal can continue to be part of a diverse energy portfolio well into the future.*

(59) *Ultimately, all campaign activities are secondary to the candidate' s effort to communicate with voters.*

(60) *Having bought the shoes , you incurred an actual, or "sunk," cost, and you are going to keep them around in the hope that eventually you will get your money' s worth out of them.*

Deutsch:

(61) *Ist eigentlich bekannt , dass Deutschland von dieser Vorstellung gar nicht so weit entfernt ist?"*

(62) *Ohne strukturelle Veränderungen jedenfalls sei es unmöglich , die Wirtschaft anzukurbeln.*

(63) *Insbesondere betrifft dies die Energieerzeugung und das Wassermanagement.*

Weitere Konjunktionen (klassifiziert nach semantischen Relationen) im Deutschen und Englischen sind in den Dateien *cohesive-conjunctions-sem-types-EN.xls* oder *cohesive-conjunctions-sem-types-EN.pdf* und *cohesive-conjunctions-sem-types-EN.xls* oder *cohesive-conjunctions-sem-types-EN.pdf* aufgelistet.

### 3.2.3 Mehrdeutigkeit

Einige Konjunktionen sind **ambig**, d.h. haben verschiedene Bedeutungen und können a) ein anderes Kohäsionsmittel ausdrücken oder b) nicht kohäsiv sein, c) zu verschiedenen Typen der Kategorie Konjunktion gehören.

Zum Beispiel, die Pronominaladverbien *dafür*, *dadurch*, *etc.* im Deutschen können auch kohäsive **demonstrative Referenz** ausdrücken (in diesem Fall verweisen sie auf ein anderes Element im Text = **Antezedent**, das früher erwähnt wurde oder später im Text vorkommt), wie in Beispielen (64) – (67), oder auch nicht kohäsiv sein (oft dann als Korrelat gefolgt von einem untergeordneten Satz), wie z.B. (73) – (75).

Das Wort *so* im Englischen und Deutschen kann nicht nur Konjunktion, sondern auch ein weiteres Kohäsionsmittel **Substitution** ausdrücken, z.B. **klausale Substitution** in (68) – (70) und **verbale Substitution** (in Kombination mit dem Verb *to do*) im Beispiel (71) im Englischen und **klausale Substitution** (im Sinne von 'auf dieser Weise') im Deutschen, Beispiele (71) – (72).

Die Konjunktionen *and, such as, etc.* im Englischen, *und, sowie, usw.* im Deutschen sind nicht kohäsiv, wenn sie Elemente in einem Satzteil verbinden, z.B. Nominal- oder Verbalphrasen, siehe Beispiele (3) bis (6) oben im Kapitel 3.1.

#### **a) ein anderes Kohäsionsmittel:**

(64) *Doch praktisch wird es dazu nicht kommen - dafür ist in Deutschland die Bereitschaft zur Solidarität , der Glaube an das " für alle " zu groß.*

(65) *Über die PIN-Code Eingabe haben Sie die Möglichkeit , jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen - ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen.*

(66) *Zum einen war es das erste Mal , dass sich mehrere Bundesländer für eine solche Aufgabe zusammengefunden haben. Dadurch erreichen sie international eine weit höhere Aufmerksamkeit.*

(67) *Die EU hat entschieden, ihre Märkte für alle Produkte der am wenigsten entwickelten Länder zu öffnen: Was erwartet Europa dafür im Gegenzug ?*

(68) *Whether on tax harmonisation, choice of Commission President or majority voting on Foreign Policy, we have the support of other Member States. For most people in Europe, the nation state is the centre of their political allegiance and will remain so.*

(69) *Prices were consistently lower when a given alternative was evaluated as part of a group than when it was evaluated in isolation. Why might this be so?*

(70) *Appreciate their maritime atmospheres. And while doing so, take time to enjoy the top-class hospitality and famed cosiness that has become so typical of northern Germany .*

(71) *Die meisten der neuen Arbeitsplätze entstehen in kleineren Firmen mit weniger als zehn Beschäftigten, vor allem in den Dienstleistungsbranchen. So lief es in den Zeiten, als es der Konjunktur in Deutschland gut ging.*

(72) *Glauben Sie nicht , dass ich mir das ausgedacht habe. Glauben Sie noch weniger, dass es so passiert ist.*

#### **b) nicht kohäsiv:**

(73) *Die Politik sorgt dafür, dass die Wirtschaft dafür sorgt, dass die Menschen gut essen, trinken und wohnen können.*

(74) *Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden .*

(75) *Das Zeitalter, das wir die Neuzeit nennen, ... bestimmt sich dadurch, dass der Mensch Maß und Mitte des Seienden wird.*

Einige Konjunktionen können unterschiedliche Relationen ausdrücken. Zum Beispiel können die Konjunktionen *while* im Englischen und *während* im Deutschen adversative und temporale Relationen ausdrücken: (76) vs. (77) im Englischen und (78) vs. (79) im Deutschen. Die Konjunktion *dann* kann sowie temporale, als auch kausale (oder eher konditionale) Relationen (in der Bedeutung *wenn..., dann* oder *dann ..., wenn ...*) ausdrücken: (80) vs. (81).

#### **c) verschiedene Kategorien:**

(76) *While working through the WTO is our primary focus on market access, we are also engaged in a number of smaller fora.*

(77) *While parking your scooter, be sure to park on flat ground and then turn the power to " OFF " before you get off.*

(78) *Während die sozial-ökonomischen Fortschritte durchaus anerkannt werden , wird die Lebensweise zu DDR-Zeiten wieder deutlich positiver eingeschätzt. (Bedeutung obwohl).*

(79) *Während das Reinigungsprogramm läuft, blinkt die entsprechende Leuchtdiode.*

(80) *Dann könnte sich zwar noch nicht dieses Jahr , aber doch diese Dekade als Zeit der Wende herausstellen.*

(81) *Blüht er aber dennoch in Jahrhunderten Einem, dann kann ihn vielleicht in seinen späten Tagen schon ein leiser Schimmer des kommenden Ruhms umstrahlen. "*

### 3.3 Kategorien zur Korrektur der Annotation

#### a) Type

Hier werden syntaktische Klassen korrigiert: **connect** = koordinierende Konjunktion, **subjunct** = unterordnende Konjunktion und **adverbial** = adverbiale Konjunktion.

#### b) Func

Hier werden semantische Klassen korrigiert: **additive**, **adversative**, **causal**, **temporal** und **modal**.

#### c) Problematic

Mit dieser Kategorie wird die Sicherheit/Unsicherheit der Autorin bei der Bewertung der Zuordnung der Kategorien definiert. Es wird unterschieden zwischen:

no	Es besteht kein Zweifel an der Richtigkeit der Annotation.
Yes	Es bestehen Zweifel an der Richtigkeit der Annotation.

## 4 Dateienordner auf dem Server

Die zu annotierenden Dateien sind auf dem Server: 134.96.90.14 gespeichert.

Für den Zugang benötigt man VPN-Client (um ins Uni-Natz von Außerhalb zu gelangen) und SSH-Shell (um mit dem Server Verbindung herzustellen).

Die MMAX-Ordner 'Conjunction\_MMAX-EO' und 'Conjunction\_MMAX-GO' sind gespeichert unter:  
/data/projects/steiner/gecco/HiWi/MMAX\_Anno

Diese Ordner müssen runter geladen werden, das man im MMAX auf eigenem Rechner lokal arbeitet.

Nach dem Abschluss der Annotation (selbst wenn der Text noch nicht ganz fertig ist), sollen die entsprechenden Dateien in den Ordner Name\_MMAX kopiert werden. Es ist nicht nötig, den ganzen MMAX-Ordner zu kopieren, nur die XML-Dateien aus dem Ordner 'Markables'. Das heißt, wenn man mit EO\_ESSAY\_001.mmax gearbeitet hat, soll man EO\_ESSAY\_001.xml in Name\_MMAX speichern.

#### ABLAUF:

Immer mit der ersten Datei einer Sprache anfangen, z.B:

1. EO\_ESSAY\_001.mmax, dann GO\_ESSAY\_001.mmax, dann EO\_FICTION\_001.mmax, usw.
2. Mit Registern FICTION, POPSCI, TOU und WEB anfangen. Dann die weiteren.
3. EO, GO und dann erst ETRANS, GTRANS

## 5 Neue Regeln/Aktualisierung

### 5.1 Die Vorkommen von causal conjunctions

*because of, due\_to, is to, lead to, providing* sind nicht kohäsiv in unserem Corpus (außer *But providing*)

### 5.2 Die Vorkommen von additive conjunctions

- *that* (meist nicht kohäsiv, weil es ein Objekt einleitet), das gleiche gilt fürs Deutsche *dass* und *ob*
- *such as* (eine Präposition)

sind nicht kohäsiv.

### 5.3 Anderer Typ

*whether* ist nicht additiv, sondern causal

### 5.4 Nicht Immer Kohäsiv

Die Nebensätze, die im Englischen mit *that, if/whether, wh-Wort (what, how, which, etc.)* oder im Deutschen mit *dass, ob* und *w-Wort (warum, was, wer, wie, etc.)* eingeleitet sind, sind nicht kohäsiv, wenn sie ein Objekt oder Subjekt eines Prädikat sind, z.B. Verb (*recognize/ask something* in (82) und (83) oder *etwas liegt an* in (86)), Nomen (*reason why* in (84) oder *Frage wie* in (87)), Adjektiv (*obvious why* in (85) oder *froh dass* in (88)) oder Mehrwortausdrücke.

#### Beispiele:

(82) *But the United States also recognizes that it must take greater advantage of a diverse array of other domestic energy sources.*

(83) *Sandy went off , and this enabled Sarah to ask if there had been a young man with the girls.*

(84) *There are many reasons why Britain is good for Europe.*

(85) *One glimpse and it became obvious why the villagers were so keen to place their faith in him.*

(86) *Dass es mir schwerfällt, die Frau neben mir einzuschätzen, mag auch am glänzenden Grau des Kostüms liegen, in dem sie zu unserem gemeinsamen Termin erschienen ist.*

(87) *Für den Investor stellt sich nicht nur die Frage, wie hoch er den Faktor Arbeit bezahlt, sondern was er für sein Geld bekommt.*

(88) *bis das Stadtkind sagt: Sei froh , dass du einen hast.*

## 5.5 Ergänzungen

### 1) **AUCH WENN und andere...**

(89) Sie verbindet wirtschaftlichen Wohlstand.... . Auch wenn einige ihrer Errungenschaften der Reform bedürfen -...

Kann ich hier Auch wenn zusammen annotieren?

KLK: als 2 Konjunktionen.

Es ist immer besser einige Strukturen als 2 Konjunktionen zu markieren. Auch hier:

(90) Auch wenn der deutsche Konjunkturmotor zur Zeit eher stottert als brummt... / Auch wenn der CDU-Wirtschaftsminister Ludwig Erhard

### 2) **DASS, THAT, OB, WHETHER**

Dass immer kohäsiv????

KLK: Nein, es ist meistens nicht kohäsiv (hab in den Tabellen dass gelöscht), vor allem, wenn es Subjekt/Objekt von einem Verb ist, wie im folgenden Beispiel dass-Satz ist ein präpositionales Objekt von führen zu:

(91) Im Ergebnis führt das vor allem dazu, dass die " deutsche Pharmaindustrie " zur " Pharmaindustrie in Deutschland " wurde.

Nur in Kombination mit so (=sodass):

(92) Frauen , mit denen man lebt , weisen einen sofort auf dergleichen hin , so dass man nicht , was typisch für Männer wäre , auf den Gedanken kommen kann , der Rand gehöre zu einem wie Pigmente oder Leberflecke , und daher vergessen , ihn zu entfernen

so was lassen wir auch, obwohl es wahrscheinlich nicht immer kohäsiv ist:

(93) Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann.

(94) Ob eine Wirtschaftsordnung nach deutschem Muster...

habe ich als Konjunktion (Subjunct, Causal) annotiert

KLK: keine Konjunktion. Ob wurde aus der Liste gelöscht, das es eher nicht kohäsiv ist.

### 3) **KORRELATE und REFERENZ**

(95) Als in Osteuropa der Kommunismus stürzte, hätten viele, die dabei mit taten, gerne etwas...

Konjunktion? Wenn ja Subjunct, Causal?

KLK: In diesem Fall ist es demonstrative Referenz: Sie taten beim Kommunismussturz mit.

Beim Kommunismussturz wird mit dabei ersetzt. Wenn es eine Konjunktion wäre, dann auf keinen Fall Subjunct, sondern Adverbial und Temporal oder Causal. Wenn es aus dem Kontext nicht eindeutig ist, ob es Konjunktion oder Referenz ist → annotieren!

(96) Und dabei handelt es sich um zwei völlig unterschiedliche Träume.

dabei habe ich hier als Konjunktion markiert. Als *adverbial*, *adversative*, es ist aber nicht als adversativ in der Liste...

KLK: *dabei* ist in der Adversative-liste (temporal oder adversativ).

(97) In den USA soll der Staat dafür sorgen, dass jeder sein Glück suchen kann.

Kann ich dafür, dass zusammen markieren? Oder geht es nicht, weil es zwei verschiedene Phrasen sind?

Dafür dass kommt noch öfters vor

KLK: nicht kohäsiv, sehe Bsp (73)-(75) in Richtlinien.

### 4) **MODALE KONJUNKTION**

(98) Ist eigentlich bekannt, dass Deutschland von dieser Vorstellung gar nicht so weit entfernt ist?

Gar nicht so habe ich hier als Annotation/Konjunktion gelöscht...

KLK: OK. Hier waren 2 Konjunktionen: *gar nicht* und *so*. Passt auf, manchmal sind 2 Konjunktionen neben einander annotiert. In diesem Fall ist *so* auf keinen Fall Konjunktion, aber über *gar nicht* könnte man eigentlich noch diskutieren...

KM: keine Konjunktion.  
KK: eventuell Konjunktion.

(99) *seiner Philosophie gab er den attraktivsten nur denkbaren Namen*  
Ist das nur hier kohäsiv?  
KLLK: NEIN

(100) *Sie haben im scheinbar so sehr auf Konsens bedachten Deutschland...*  
Hier würde ich die Markierung eher löschen, also keine Konjunktion?  
KLLK: richtig, keine!

(101) *Denn trotz allen Säbelgerassels stand noch bei jedem dieser Konflikte...*  
Ich würde das noch eher als *modal* und nicht als *temporal* markieren (steht aber so nicht in der Liste)  
KLLK & KM: temporal

(102) *Damit haben die Gewerkschaften für... zumindest ebensoviel getan...*  
Ist ebensoviel hier eine Konjunktion?  
KLLK: eher komparative Referenz. So etwas wird nicht mehr markiert.

(103) - *Um so heftiger knirscht es dafür im Gebälk des Sozialstaats...*  
Nur so war markiert, ich würde um so markieren  
KLLK: würde hier noch Adjektiv mit rein nehmen: *um so heftiger*, wie im Falle von *um so weniger*, etc.

## 5) **ADDITIVE und ADVERSATIVE**

(104) - ..., *dass die dazugehörigen Begriffe nicht nur allesamt der deutschen Sprache entstammen, sondern ebenso*  
nicht nur zusammen markiert als *Adverbial, Modal, sondern ebenso* getrennt (oder könnte man das auch zusammen markieren?)  
KLLK: *dass* ist nicht kohäsiv, *nicht nur sondern ebenso* gehören eigentlich zusammen (*nicht nur...sondern auch*) und sind Adversativ oder Additiv, d.h. *nicht nur* zusammen und *sondern ebenso* zusammen.

(105) - *So wie „pursuit of happiness“, das Streben nach Glück...*  
Ich habe es hier als *Subj, Additive* markiert.  
KLLK: OK

(106) - *Denn die Ordnung, die in Ordnungspolitik steckt ist eine ganz andere als die aus dem klassischen Liberalismus.*  
Ist als hier Konjunktion, weil sie auf den NS verweist?  
KLLK: keine kohäsive Konjunktion.

(107) - *Im anderen Extrem, dem allumfassenden Versorgungsstaat, früher nannte man das...*  
Kann das hier eine *connect, adversative* Konjunktion sein?  
KLLK: lexikalische Kohäsion

(108) - *Diese Ausrichtung ist zurzeit wieder eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Politik. Wieder wurde hier als *adversativ* markiert. Ich würde eher sagen, es ist *temporal*...(steht aber nicht in der Liste).*  
KLLK: OK, *Zurzeit* ist auch temporal.

# LITERATUR

Blühdorn, H. 2008. *Subordination and coordination in syntax, semantics and discourse: Evidence from the study of connectives*. In: Fabricius-Hansen, C. & W. Ramm (eds.). 'Subordination' versus

'Coordination' in Science and Text. Amsterdam: Benjamins: 59- 58..

Blühorn, H. 2008. Syntax und Semantik der Konnektoren. Ein *Überblick*. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache, Manuskript. [Online unter: [http://www.idsmannheim.de/gra/texte/blu\\_ueberblick.pdf](http://www.idsmannheim.de/gra/texte/blu_ueberblick.pdf)].

Halliday, M.A.K. and R. Hasan. 1976. *Cohesion in English*. London, New York: Longman.

Pasch, R., Brauße, U., Breindl, E. and Waßner, U.H. 2003. Handbuch der deutschen Konnektoren: Linguistische Grundlagen der Beschreibung und syntaktische Merkmale der deutschen Satzverknüpfen (Konjunktionen, Satzadverbien und Partikeln). Berlin: Walter de Gruyter.